

Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e. V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 2.5.07, 10.00 Uhr , Ernst-Abbe-Bücherei, Jena

anwesend: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Dr. Simon-Ritz begrüßt die Teilnehmer.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß vier Wochen vorher erfolgt ist. Die Genehmigung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 3.5.2006

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Vorstands

Der Vorsitzende, Herr Dr. Simon-Ritz informiert die Mitglieder zunächst über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres. Er stellt die Vorstandsmitglieder mit ihren Aufgaben noch einmal vor.

Seit der letzten Wahl gehört Frau Dr. Brunner, StB Eisenach zum Vorstand.

Herr Dr. Simon-Ritz wurde für eine zweite Amtszeit gewählt.

Am 11.10.06 fand in Meiningen der 12. Thüringer Bibliothekstag statt. Er war nicht nur gut besucht, die Vorträge wurden zum großen Teil positiv bewertet. Die Zeit für Diskussionen wurde als etwas zu knapp eingeschätzt.

Der 4. Thüringer Bibliothekspreis ging an die Stadt- und Kreisbibliothek Greiz.

Herr Dr. Simon-Ritz hat auf zahlreichen Veranstaltungen die Initiative des Thüringer Bibliotheksverbandes für ein Bibliotheksgesetz vorgestellt. Auf dem Bibliothekskongress in Leipzig fand eigens zu diesem Thema eine Veranstaltung statt.

Die CDU im Thüringer Landtag hat bisher noch nicht auf die Initiative reagiert.

Der Vorstand plant ein Gespräch mit den kulturpolitischen Sprechern der im Landtag vertretenen Parteien. Bisher liegt dazu nur die Zusage der PDS vor.

Anschließend geht Herr Dr. Simon-Ritz noch auf die Höhepunkte des laufenden Jahres ein.

Am 10.10.07 wird der 13. Thüringer Bibliothekstag in Greiz stattfinden. Er steht unter dem Motto "Lobbyarbeit für Bibliotheken". Zusagen für Referate liegen bisher von Herrn Leitner vom Österreichischen Bibliotheksverband und Herrn Werner aus Halle vor. Dort hat ein Freundeskreis eine Jugendbibliothek gegründet.

Im Zusammenhang mit der Ausschreibung zum 5. Thüringer Bibliothekspreis dankt Herr Dr. Simon-Ritz ausdrücklich Frau Bräuer von der Landesfachstelle. Sie ist maßgeblich an der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen beteiligt. Es ergeht die dringende Aufforderung an die Öffentlichen Bibliotheken, sich zu bewerben. Die Frist endet am 30.6.07.

Im November 2006 hat sich der Thüringer Literaturrat gegründet. Es handelt sich dabei um einen lockeren Zusammenschluss von Personen, Verbänden und Institutionen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Literatur im weitesten Sinne zu fördern. Neben dem Rudolstädter Schriftsteller Matthias Biskupek wurde Herr Dr. Simon-Ritz zum Sprecher gewählt.

Die Opposition im Thüringer Landtag hat einen Antrag zur Schaffung eines Kulturraumgesetzes eingebracht. Der Vorstand des Thüringer Bibliotheksverbandes wurde

deshalb von der Landtagsverwaltung um eine Stellungnahme gebeten.

Da es in Sachsen schon ein Kulturraumgesetz gibt, hat der Vorstand zu seiner Sitzung am 16.4.07 Frau Frohß von der Fachstelle Chemnitz eingeladen. Sie informierte über das Prinzip der sächsischen Kulturraumförderung und über die Erfahrungen, die Bibliotheken damit gemacht haben. So konnte sich der Vorstand ein Bild darüber machen, was auf die Thüringer Bibliotheken zukommen könnte. Im Ergebnis wird der Vorstand in seiner Stellungnahme den Vorstoß der Opposition begrüßen, aber weitergehende Maßnahmen zum Erhalt der Bibliotheken fordern. Die Anhörung im Landtag findet am 31. Mai statt.

Frau Dr. Kasper verliest den Kassenbericht. Es wurde insgesamt wieder sehr gut gewirtschaftet. 8 933,00 € Einnahmen stehen 4 578,00 € Ausgaben gegenüber. Größter Posten sind wieder die Druckkosten für die Bibliothekstagsbroschüre, gefolgt vom Porto für den Versand von Publikationen.

Der Kassenbericht liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Herr Vogt informiert über das Thema Fortbildung. Im Jahr 2006 fanden 12 Veranstaltungen statt, davon zwei zweimal: die PICA-Schulung und Recherche im Internet. 157 Teilnehmer, auch aus anderen Bundesländern, wurden registriert, alle Veranstaltungen waren gut besucht. Die Gebührenerhöhung hat sich nicht bemerkbar gemacht.

Für 2007 sind 13 Veranstaltungen geplant, für alle sind noch Anmeldungen möglich.

Themenwünsche für Fortbildungen sind an Herrn Vogt zu richten.

Auf der Homepage sind alle Informationen nachlesbar, die Volltexte auch in der Digitalen Bibliothek.

Herr Dr. Gerstner stellt die Publikationen vor, die regelmäßig erscheinen. Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden zwei Hefte "Mitteilungen" herausgegeben und an die Mitglieder verschickt. Die Broschüre vom Bibliothekstag in Meiningen wurde zu Jahresbeginn 2007 versandt.

Es wurden zahlreiche Pressemitteilungen herausgegeben.

Im "Bibliotheksdienst" 4/07 erschien ein Bericht vom Bibliothekstag in Meiningen.

Auf eine Nachfrage zum Kulturraumgesetz geht Herr Dr. Simon-Ritz abschließend ein:

Die Opposition hat ihren Antrag im Ausschuss für Wissenschaft, Kunst und Medien eingebracht. Die Landtagsverwaltung hat verschiedene Personen und Verbände aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben. Dies ist die gängige Praxis.

TOP 5 Kassenprüfbericht 2006

Der Kassenprüfbericht liegt zur Mitgliederversammlung nicht in schriftlicher Form vor. Die Unterlagen befinden sich bei Frau Massopust in Erfurt (StRB), die den Bericht aber wegen Krankheit nicht verfassen konnte. Frau Winkler, UB Weimar hat mündlich wissen lassen, dass alles in Ordnung war.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Frau Bräuer beantragt, den Vorstand unter der Bedingung zu entlasten, dass der Bericht schriftlich an die Anwesenden nachgereicht wird. Bei Enthaltung des Vorstands wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

TOP 7 Wahl der Kassenprüfer 2007

Von Frau Massopust, StRB Erfurt und Frau Winkler, UB Weimar liegt das Einverständnis vor, wieder als Kassenprüfer zu fungieren. Die Kassenprüfer werden einstimmig gewählt.

TOP 8 Satzungs- und Wahlordnungsfragen

Die Vorstandswahl des DBV wurde in diesem Jahr erstmals erfolgreich als Briefwahl durchgeführt. Hat bisher auf den Mitgliederversammlungen nur ein kleiner Kreis von etwa 50 Mitgliedern gewählt, hatten nun ca. 900 Wähler per Brief die Wahlmöglichkeit. Da bei der letzten Wahl in Thüringen von 123 Mitgliedern nur 27 anwesend waren und somit wählen konnten, möchte der Vorstand die Mitgliederversammlung fragen, ob eine Briefwahl auch in Thüringen denkbar wäre.

Dem Argument, dass keine Nähe zu den Kandidaten hergestellt wird und die Leute sich nicht persönlich kennenlernen können steht eine wahrscheinlich größere Wahlbeteiligung gegenüber. Die Kandidaten können sich auch in den entsprechenden Publikationen vorstellen, man kann über die modernen Medien Kontakt zu ihnen aufnehmen, um sie persönlich zu befragen. Für kleinere Bibliotheken sind auch oft die Zeit und die Reisekosten beschränkt, um die Mitgliederversammlung zu besuchen. Sollte also eine Briefwahl gewünscht werden, müsste die Mitgliederversammlung 2008 eine Änderung der Satzung beschließen, damit die Vorstandswahl 2009 als Briefwahl erfolgen kann.

Bisher wählte die Mitgliederversammlung die Vorstandsmitglieder, diese einigten sich dann, wer den Vorsitz übernimmt, alternierend ÖB / WB.

Der / die Vorsitzende sollte direkt von der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Herr Dr. Simon-Ritz wird 2009 nicht wieder für den Vorstand kandidieren. Er wurde für eine zweite Amtszeit gewählt, um die vielfältigen Kontakte, die er in seiner ersten Amtszeit gerade zu Politikern und Parlamentariern geknüpft hat, ausbauen zu können und zum Nutzen gerade der Öffentlichen Bibliotheken einzusetzen. Seinem Engagement für ein Bibliotheksgesetz in Thüringen, für die Förderung und Erhaltung von Bibliotheken, seinen öffentlichen Stellungnahmen ist es zu danken, dass die Probleme der Bibliotheken immer wieder in der politischen und öffentlichen Diskussion wahrgenommen werden.

Dies wird ab 2009 Aufgabe der / des neuen Vorsitzenden sein, die / der dann satzungsgemäß aus einer Öffentlichen Bibliothek kommen muss.

Die Mitglieder werden aufgefordert, sich bis zur nächsten Mitgliederversammlung 2008 zu folgenden Themen zu positionieren:

1. Soll die Vorstandswahl als Briefwahl durchgeführt werden.
2. Soll der / die Vorsitzende direkt durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.
3. Nachdenken über eine(n) geeigneten Kandidatin / Kandidaten aus einer ÖB für den Vorsitz

TOP 9 Verschiedenes

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Damit ist der offizielle Teil der Mitgliederversammlung beendet. **Pause**

Es schließt sich ein sehr interessanter Vortrag von Herrn Dr. Harald Sack (Institut für Informatik der FSU Jena) über die Entwicklung des Web 2.0 und die Nutzungsmöglichkeiten dieser Anwendungen in Bibliotheken an.

Der Vortrag ist in der Digitalen Bibliothek Thüringen unter <http://www.db-thuringen.de/servlets/DocumentServlet?id=7924> zu finden.

Anschließend besteht die Möglichkeit, an Führungen durch die Ernst-Abbe-Bücherei und die Thüringische Universitäts- und Landesbibliothek Jena teilzunehmen.

Protokoll: Angela Hansen, StB Rudolstadt

Rudolstadt, d. 14.5.2007